

SEMESTERPROGRAMM WINTERSEMESTER 2026/27

ERÖFFNUNG

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG FÜR NEUE KANDIDAT*INNEN DES WINTERSEMESTERS 2026

Priv. Doz. Dr. Gianluca Crepaldi, Mag.^a Barbara Koch

9.10.2026 | 16:00 - 16:30

BEGRÜSSUNG UND BESPRECHUNG DES SEMESTERPROGRAMMS FÜR **ALLE** KANDIDAT*INNEN DER CURRICULUMSGRUPPE

Mag.^a Barbara Koch

9.10.2026 | 16:45 - 17:30

Im Anschluss zur Eröffnung des Semesters:

„...DA BLEIBEN WIR DRAN!“ FEIER ZUM 75. GEBURTSTAG VON PSI- GRÜNDER DR. CHRISTOPH FISCHER

Mit spannenden Gäst*innen, Laudatio, Musik und Wein

9.10.2026 | 18:30

TEILNAHME MIT ANMELDUNG

Moderation:

Priv. Doz. Dr. Gianluca Crepaldi

GRUPPENSELBSTERFAHRUNG (14 UE)

PSYCHOANALYTISCHE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE DER KANDIDAT*INNEN IM CURRICULUM

Dr. Andreas Hermann

13.11.2026

14.11.2026

Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben

INTERNE CURRICULUM-SEMINARE (JE 15 UE)

PSYCHOANALYSE UND GESELLSCHAFT

Dr.ⁱⁿ Binja Pletzer, Mag. Emil Lassnig

28.10.2026 | 17:30 - 20:30

25.11.2026 | 17:30 - 20:30

16.12.2026 | 17:30 - 20:30

27.01.2027 | 17:30 - 20:30

FALLSEMINAR FÜR KANDIDAT*INNEN **NACH** KOLLOQUIUM I

Dr. Christian Schöpf

18.11.2026 | 18:00 - 19:30

15.01.2027 | 15:30 - 20:00

16.01.2027 | 09:00 - 16:00

SPEZIELLE BEHANDLUNGSTECHNIK 2 – STRUKTURELLE STÖRUNGEN

Mag.^a Barbara Koch

14.10.2026 | 18:00 - 20:30

08.01.2027 | 15:00 - 20:00

09.01.2027 | 09:30 - 14:30

VORTRAG (2 UE)

SEXUALITÄT ALS THEMA IN DER PSYCHOTHERAPIE PROFESSIONELL BEGLEITEN

Dr. Stephanie Kossow

20.11.2026 | 19:00 - 20:30

OFFEN FÜR GÄSTE

Sexualität ist ein zentraler Bestandteil menschlicher Lebensqualität und zugleich häufig mit Scham, Konflikten und erheblichem Leid verbunden. Dennoch bleibt sie im psychotherapeutischen Kontext oft randständig, obwohl viele Patient*innen sich eine offene und professionelle Begleitung sexueller Themen wünschen. Der Vortrag vermittelt praxisorientiertes Basiswissen zu Sprache, Haltung und häufigen Themenfeldern: von sexuellen Funktionsstörungen über die Auswirkungen sexualisierter Gewalt und Genderfragen bis hin zu Sexualität im virtuellen Raum, in verschiedenen Lebensphasen und unter unterschiedlichen strukturellen Bedingungen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine professionelle Begleitung gelingt; mit Haltung und ohne zu pathologisieren.

Zur Person: Dr. Stephanie Kossov ist ärztliche Psychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundiert) und Sexualmedizinerin. Sie führt einerseits eine paar-, sexual-, und psychotherapeutische Praxis in Berlin-Kreuzberg und lehrt und schreibt andererseits zu sexualmedizinischen und psychotherapeutischen Themen. Für Laien ist ihr Buch „RADIKAL INTIM - Wissen über Körper und Konsens für alle Beziehungsformen“ im Divana-Verlag erschienen.

Moderation:

Mag.^a Barbara Koch

FILMABEND MIT DISKUSSION (2 UE)

DER GOTT DES GEMETZELS

Regie: Roman Polanski

Moderation: Mag.^a Diana Büttgen, Mag. Emil Lassnig

13.01.2027 | 19:00 - 21:00

OFFEN FÜR GÄSTE

Zwei Ehepaare, ein Gespräch - darunter brodet ein psychologisches Minenfeld. Was als rationale Konfliktlösung beginnt, offenbart schrittweise eine brüchige Selbstkontrolle, unterdrückte Aggressionen und tiefsitzende Kränkungen. In diesem pointierten Kammerspiel wird das Wohnzimmer zur Bühne seelischer Demontage – und die Zivilisation entpuppt sich als dünne, bröckelnde Fassade über einem Abgrund aus Emotion. (80 Min., FR/D/PL 2011)

PRAXISWERKSTATT (2 UE)

NEIGUNGSGRUPPE TFP (TRANSFERENCE FOCUSED THERAPY) - „WARUM ICH TFP MACHE“

Mag.^a Mag.^a Tessa Zeis, Mag.^a Barbara Koch und Gäste

09.12.2026 | 19:00 - 20:30

OFFEN FÜR MITGLIEDER

Im Format Praxiswerkstatt sprechen Psychoanalytiker*innen des PSI über ihre eigene Arbeitsweise, über interessante oder schwierige Fälle, über ihre persönlichen Schwerpunktsetzungen, über Erfahrungen aus ihrer psychotherapeutischen Tätigkeit und laden Kandidat*innen und Mitglieder zum offenen Austausch und zur Diskussion über das jeweilige Abendthema ein.

WORKSHOP (8 UE)

DIAGNOSTIK UND THERAPIE SEXUELLER (FUNKTIONS-)STÖRUNGEN

Dr.ⁱⁿ Stephanie Kossow

21.11.2026 | 9:00 - 17:00

OFFEN FÜR MITGLIEDER

Der Workshop bietet einen praxisnahen Einstieg in das psychotherapeutische Arbeiten mit Sexualität. Im Mittelpunkt stehen ein professioneller sprachlicher Zugang, diagnostische Orientierung sowie erste therapeutische Ansätze im Umgang mit sexuellen Funktionsstörungen wie Erregungs-, Orgasmus- oder Schmerzstörungen. Darüber hinaus werden Paraphilien sowie weitere sexuelle Besonderheiten und Ausdrucksformen thematisiert. Besonderes Augenmerk gilt einer respektvollen und nicht-pathologisierenden Haltung. Sexualität wird dabei im Kontext gesellschaftlicher Normen, digitaler Lebenswelten sowie vielfältiger Liebes- und Beziehungsformen betrachtet. Ziel des Workshops ist es, mehr Sicherheit im therapeutischen Umgang mit sexuellen Themen zu vermitteln.“

Zur Person:

Dr.ⁱⁿ Stephanie Kossow ist ärztliche Psychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundiert) und Sexualmedizinerin. Sie führt einerseits eine paar-, sexual-, und psychotherapeutische Praxis in Berlin-Kreuzberg und lehrt und schreibt andererseits zu sexualmedizinischen und psychotherapeutischen Themen. Für Laien ist ihr Buch „RADIKAL INTIM - Wissen über Körper und Konsens für alle Beziehungsformen“ im Divana-Verlag erschienen.

KASUISTISCH-TECHNISCHE SEMINARE (2 UE)

FÜR KANDIDAT*INNEN **NACH** KOLLOQUIUM I

Dr. Christian Schöpf

21.10.2026 | 18:00 - 19:30

04.11.2026 | 18:00 - 19:30

LESEKREIS (10 UE)

Priv. Doz. Dr. Gianluca Crepaldi

11.11.2026 | 18:00 - 19:30 Vorbesprechung

18.12.2026 | 18:00 - 21:15

20.01.2027 | 16:00 - 19:30

ABSCHLUSSABEND

28.01.2027 | 18:00 - 20:00

OFFEN FÜR MITGLIEDER

Vortragsabend, an dem die Abschlussarbeiten des jeweiligen Semesters vorgestellt und gefeiert werden. Genaue Informationen werden noch bekanntgegeben.

Moderation:

Mag.^a Gudrun Schwienbacher

PSI-WEIHNACHTSFEIER

Wir freuen uns auf unseren kleinen Weihnachtsumtrunk, zu dem wir alle Kandidat*innen und Mitglieder herzlich einladen und werden bei dieser Gelegenheit gemeinsam das Jahr ausklingen lassen.

03.12.2026 | BEGINN 19:00

SEMESTERPROGRAMM SOMMERSEMESTER 2027

ERÖFFNUNG

BESPRECHUNG DES SEMESTERPROGRAMMS FÜR DIE CURRICULUMSGRUPPE

Mag.^a Barbara Koch

03.3.2027 | 18:15 - 18:45

Eröffnungsvortrag im Anschluss:

AUF DER SUCHE NACH DEM „BAD- ENOUGH OBJECT“ (ROSEN, 2013).

Der Zusammenbruch des analytischen Raums durch Grenzverletzungen

Prof. Dr. Bernd Traxl

03.3.2027 | 19:00 - 20:30

OFFEN FÜR GÄSTE

Der Vortrag beleuchtet die Konstruktion des analytischen Raumes, die Rolle der Hintergrundübertragung und das Konzept des emergenten analytischen Objekts. Doch nicht nur der Aufbau, sondern auch der Zusammenbruch dieses Raums ist ein bemerkenswerter Vorgang. Abbrüche, Grenzüberschreitungen und Grenzverletzungen verweisen einerseits auf die Suche nach einem „bad-enough object“, andererseits auf die Vulnerabilität des „wounded healer“. Ein psychoanalytischer Blick auf Beispiele von „crossings“ und „violations“ hilft dabei, diese Phänomene tiefergehend zu verstehen und ihnen bestenfalls entgegenzuwirken.

Zur Person: Prof. Dr. Bernd Traxl leitet den Masterstudiengang »Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter« an der Katholischen Hochschule Freiburg. Er ist Psychoanalytiker in eigener Praxis sowie Dozent und Supervisor an psychoanalytischen Instituten. Zudem ist er Lehranalytiker, Mitorganisator der Kinderpsychoanalytischen Konferenz in Mainz und Mitherausgeber der Zeitschrift Kinderanalyse.

Moderation:

Mag.^a Barbara Koch

GRUPPENSELBSTERFAHRUNG (14 UE)

PSYCHOANALYTISCHE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Dr. Andreas Hermann

05.03.2027

06.03.2027 Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

PSI PSYCHOANALYTISCHES SEMINAR INNSBRUCK

Anichstraße 40/1, 6020 Innsbruck, Austria

T +43 512 57 55 40 | office@psi-innsbruck.at | www.psi-innsbruck.at

INTERNE CURRICULUM-SEMINARE (JE 15 UE)

GESCHICHTE DER PSYCHOANALYSE-PSYCHOANALYTISCHE GRUNDKONZEPTE 2

Mag.^a Astrid Schöch

07.04.2027 | 18:00 - 20:15 Vorbesprechung

17.04.2027 | 09:00 - 14:00

22.05.2027 | 09:00 - 14:00

PSYCHOPATHOLOGIE 2: STRUKTURELLE STÖRUNGEN

Dr.ⁱⁿ Sonja Fischnaller

23.04.2027 | 15:00 - 20:00

24.04.2027 | 09:00 - 17:00

DIAGNOSTIK 2

Mag.^a Mag.^a Tessa Zeis, Mag.^a Barbara Koch

28.04.2027 | 18:00 - 19:30 Vorbesprechung

18.06.2027 | 15:00 - 19:15

19.06.2027 | 09:00 - 13:15

30.06.2027 | 18:00 - 20:30

ANAMNESENSEMINAR 2 FÜR KANDIDAT*INNEN **VOR KOLLOQUIUM I**

Mag.^a Mag.^a Tessa Zeis

17.03.2027 | 18:00 - 20:30

09.04.2027 | 15:00 - 19:15

21.05.2027 | 15:00 - 19:15

23.06.2027 | 18:00 - 19:30

VORTRAG (2 UE)

RESSOURCENORIENTIERUNG IN DER PSYCHODYNAMISCHEN THERAPIE

Dr. Wolfgang Wöllner

04.06.2027 | 19:00 - 20:30

OFFEN FÜR GÄSTE

Der Vortrag stellt eine ressourcenorientierte psychodynamische Behandlungskonzeption vor, die stärker als traditionelle psychodynamische Therapieformen die Aktivierung positiver

Beziehungsrepräsentanzen und die Gestaltung einer kooperativen therapeutischen Beziehung im Blick hat. Wir verfügen über vielfältige Möglichkeiten, eine ressourcenorientierte therapeutische Haltung mit einem psychodynamischen Grundverständnis zu verbinden und ressourcenbasierte Interventionen in das Repertoire psychotherapeutischer Behandlungstechniken aufzunehmen. Bei Konfliktpathologien kann eine ressourcenorientierte Beziehungsgestaltung den Zugang zu negativen Emotionen und unbewussten Konflikten erleichtern. Patienten mit Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen können von ressourcenbasierten Interventionen zur Stimmungsregulierung und zur Stärkung von Ich-Funktionen profitieren.

Zur Person: Dr. Wolfgang Wöller ist psychodynamisch orientierter ärztlicher Psychotherapeut, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker (DGPT, DPG), Lehranalytiker und EMDR-Supervisor. Bis Ende 2017 war er Dozent für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Ärztlicher Direktor der Rhein-Klinik (Klinik für Psychosomatische Medizin in Bad Honnef bei Bonn) sowie langjähriges Mitglied der deutschen Leitlinienkommission zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zu psychodynamischer Behandlungstechnik und der Behandlung von Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen.

Moderation:

Mag.^a Astrid Schöch

FILMABEND MIT DISKUSSION (2 UE)

FILM WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN

Moderation: Mag.^a Tanja Eberhart

09.06.2027 | 19:00 - 21:00

OFFEN FÜR GÄSTE

PRAXISWERKSTATT (2 UE)

DER KÖRPER ALS BÜHNE DES UNBEWUSSTEN

Psychosomatische Störungen bei Kindern und Erwachsenen aus psychoanalytischer Sicht.

Mag.^a Tanja Eberhart

19.05.2027 | 19:00 - 20:30

OFFEN FÜR MITGLIEDER

Moderation:

Mag. Mag. Markus Walpoth

Im Format Praxiswerkstatt sprechen Psychoanalytiker*innen des PSI über ihre eigene Arbeitsweise, über interessante oder schwierige Fälle, über ihre persönlichen Schwerpunktsetzungen, über Erfahrungen aus ihrer psychotherapeutischen Tätigkeit und laden Kandidat*innen und Mitglieder zum offenen Austausch und zur Diskussion über das jeweilige Abendthema ein.

WORKSHOP (8 UE)

PRAXIS DER RESSOURCENORIENTIERTEN PSYCHODYNAMISCHEN BEZIEHUNGSGESTALTUNG

Dr. Wolfgang Wöller

05.06.2027 | 9:00 - 17:00

OFFEN FÜR MITGLIEDER

Der Workshop will die Praxis einer ressourcenorientierten psychodynamischen Beziehungsgestaltung vorstellen. Diese beinhaltet im Vergleich zu einem traditionellen Therapieverständnis eine stärkere Berücksichtigung der patienten- und therapeutenseitigen Grundbedürfnisse und eine häufigere Nutzung von Rückmeldungen zum therapeutischen Prozess. Basale Grundbedürfnisse nach Sicherheit, Orientierung, Bindung und Selbstwertschutz sind ebenso von zentraler Bedeutung wie Aspekte von Übertragung und Gegenübertragung. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Identifikation und Reparatur von Brüchen der therapeutischen Allianz zu. In behandlungstechnischer Hinsicht bieten ressourcenaktivierende Interventionen wertvolle Möglichkeiten bei ich-strukturellen Störungen und Traumafolgestörungen. Über die unspezifische Generierung positiver emotionaler Zustände hinaus lassen sich mit ihrer Hilfe frühere positive Bewältigungs- und Kompetenzerfahrungen wieder verfügbar machen.

Zur Person: Dr. Wolfgang Wöller ist psychodynamisch orientierter ärztlicher Psychotherapeut, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker (DGPT, DPG), Lehranalytiker und EMDR-Supervisor. Bis Ende 2017 war er Dozent für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Ärztlicher Direktor der Rhein-Klinik (Klinik für Psychosomatische Medizin in Bad Honnef bei Bonn) sowie langjähriges Mitglied der deutschen Leitlinienkommission zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zu psychodynamischer Behandlungstechnik und der Behandlung von Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen.

KASUISTISCH-TECHNISCHE SEMINARE (2 UE)

FÜR KANDIDAT*INNEN **NACH** KOLLOQUIUM I

Dr. Christian Schöpf

14.04.2027 | 18:00 - 19:30

05.05.2027 | 18:00 - 19:30

LESEKREIS (10 UE)

Dr. Christian Schöpf

10.03.2027 | 18:00 - 19:30 Vorbesprechung

21.04.2027 | 18:00 - 21:15

12.05.2027 | 18:00 - 21:15

ABSCHLUSSABEND

24.06.2027 | 18:00 - 20:00

OFFEN FÜR MITGLIEDER

Vortragsabend, an dem die Abschlussarbeiten des jeweiligen Semesters vorgestellt und gefeiert werden. Genaue Informationen werden noch bekanntgegeben.

Moderation:

Mag.^a Mag.^a Tessa Zeis

PSI-SOMMERFEST

TERMIN WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN

Herzlich eingeladen sind alle **KANDIDAT*INNEN, MITGLIEDER UND FREUND*INNEN** des PSI, möge das Wetter uns wieder gnädig sein und Freud grillen!

WINTERSEMESTER 2026/27

OKTOBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
			1	2	3	4
5	6	7	8	9 Eröffnung Christoph Fischer	10	11
12	13	14 Koch Behandlungstech nik	15	16	17	18
19	20	21 Schöpf KTS	22	23	24	25
26	27	28 Pletzer/Lassnig PA Gesellschaft	29	30	31	1

NOVEMBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
2	3	4 Schöpf KTS	5	6	7	8
9	10	11 Crepaldi Vorbesprechung	12	13 Selbster fahrung Hermann	14 Selbster fahrung Hermann	15
16	17	18 Schöpf Vorbesprechung	19	20 Vortrag Kossow	21 Workshop Kossow	22
23	24	25 Pletzer/Lassnig PA Gesellschaft	26	27	28	29
30						

DEZEMBER

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
	1	2	3 Weihnachtsfeier	4	5	6
7	8	9 Praxiswerkstatt Zeis/Koch	10	11	12	13
14	15	16 Pletzer/Lassnig PA Gesellschaft	17	18 Crepaldi Lesekreis	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JANUAR

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
				1	2	3
4	5	6	7	8 Koch Behandlungs technik	9 Koch Behandlungs technik	10
11	12	13 Büttgen Filmabend	14	15 Schöpf Fallseminar	16 Schöpf Fallseminar	17
18	19	20 Crepaldi Lesekreis	21	22 GR	23GR	24
25	26	27 Pletzer/Lassnig PA Gesellschaft	28 Abschlussabend	29	30	31

SOMMERSEMESTER 2027

MÄRZ

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
						1
1	2	3 Eröffnungsvortrag Traxl	4	5 Selbsterfahrung Hermann	6 Selbsterfahrung Hermann	7
8	9	10 Schöpf Vorbesprechung	11	12	13	14
15	16	17 Zeis Anamnese	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28 Ostern
29 Ostern	30	31				

APRIL

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
			1	2	3	4
5	6	7 Schöch Vorbesprechung	8	9 Zeis Anamnesen	10	11
12	13	14 Schöpf	15	16	17 Schöch	18

		KTS			Grundkonzepte	
19	20	21 Schöpf Lesekreis	22	23 Fischnaller Strukturelle Störungen	24 Fischnaller Strukturelle Störungen	25
26	2	28 Zeis/Koch Diagnostik II	29	30		

MAI

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					1	2
3	4	5 Schöpf KTS	6 Feiertag	7	8	9
10	11	12 Schöpf Lesekreis	13	14	15 Pfingsten	16
17 Pfingsten	18	19 Werkstattgespräch Eberhart	20	21 Zeis Anamnesen	22 Schöch Grundkonzepte	23
24	25	26	27 Feiertag	28	29	30
31						

JUNI

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
	1	2	3	4 Wöller Vortrag	5 Wöller Workshop	6
7	8	9	10	11	12	13

		Filmabend Eberhart				
14	15	16	17	18 Zeis Koch Diagnostik II	19 Zeis Koch Diagnostik II	20
21	22	23 Zeis Anamnesen	24 Abschlussabend	25	26	27
28	29	30 Zeis Koch Diagnostik II				